

Mappe 227/ 1-161; 3 hschr. Textbücher des Johann Ohr und der
Prötsch Rosa. (Eines ohne Angaben über den Verfasser.)
3 lose Blätter

I) Textbuch: Verfasser n.n.

1. Florianus wir dich grüssen
2. Wir kommen voll Vertrauen
3. Sei gegrüst im Himmelsgarten
4. Im Paradies entstand die Sünd
5. Von deinem heiligen Leben
6. Herr. Du Zuflucht Menschenalter
7. Im Paradies entstand die Sünd
8. In Jesus Nahmen will ich aufstehen
9. Pilatus läßt binden, den Heiland in Ketten
10. Das Kreuz an welchem Christus hängt
11. Gegrüßt o Königin - unsere Beschützerin
12. Ihr Christen betrachtet die Pein und den Schmerz
13. Nun scharret euch zusam,
14. Alle Christen thut aufstehen
15. Ihr Christen betrachtet die vier letzten
16. Es geht nunmehr der Tag herein
17. O mein Christ, laß Gott nur walten
18. Heut steh ich auf,
19. Ach mein Jesus voller Schmerzen
20. Bin fürwar gekommen o Mutter zu dir

II) Liederbuch von Johan Ohr; datiert mit 1. Mai 1892 Ödenburg

21. Ach so mir manche junge Braut, unvollständig- ab 6. Strophe
vollständig
22. Jetzt geht der Marsch ins Land
23. Wie ich vernommen hab
24. Ach Gott was geschieht im Bömerland .
25. Mädchen, Mäcken trau keinem Soldaten
26. Die Zeit und Stund ist schon da .
27. Ich bin ein junger Soldat
28. Wir sitzen zwischen vier Meier(Mauern)
29. Auf auf du lustiger Handwerksmann .

30. Ich hab den Frühling gesehen
31. So leb denn wohl du stilles Haus
32. In des Waldes düsteren Gründen
33. An der lauten Meeresküste
34. Ach wie war ich einst so fröhlich
35. O Rinaldo um dich sehnte
36. Wo soll man sich hinwenden ,
37. Das Jagen das ist ja mein Leben
38. Es waren mal drei Gesellen
39. Hinaus zum Kampf für Ehr und Kraft
40. Es ist kein besseres Leben
41. Wenn du ein Pferd kaufen willst
42. Bei unserer Kompanie, do is a wohres Gfrett
43. Von dem zeitlichen Tag erwache
44. Der Soldat ist vom Weib geboren
45. Beginn der 7. Strophe: Jetzt kommt das schöne Frühjahr
46. Leb wohl den ich innig liebte
47. Vater unser, der du bist in Ödenburg
48. Ich sag zu mein Maderl
49. Für Kaiser und fürs Vaterland unvollständig
50. I und mein Weiberl wir habn uns recht gern
51. Ihr Herren schweigt ein wenig still
52. Es stand einamal ein Grenadier •
53. Das Lieben bringt mit große Freud
54. Gelt du schwarzaugerte
55. Im Lager bei Trauskirch
56. Tiroler sind lustig und froh
57. Do wär i wieder munter
58. Der Mensch ohne Geld
59. Ein frotziger Ritter aus fränkischem Land •
60. Was bekümmerts mich ja wenn ich wander
61. In einem kühlem Grunde
62. Du, du liegst mit im Herzen
63. Im Frühjahr mir ist d`Stellung kommen
64. Und Madl sein so gut
65. Guter Mond du gehst so stille

III) Verse, Lieder und Briefe der Prötsch Rosa
datiert mit 1. Sept. 1939

62. 11 Sprüche

- a. Der Strauch erzittert
- b. Freundschaft bleibe unser Streben
- c. Noch einmal möcht ich dich umarmen
- d. Nicht ein jeder muß es wissen
- e. Sei stets Herzensgut
- f. Tue deine Heldenpflicht
- g. Ins Stammbuch schreib ich
- h. Rein wie Gold
- i. Den Tornister auf den Rücken
- j. Stehst du im Waldgedränge
- k. Wehet dir ein Lüftelein

63. Die 10 Gebote der Liebe

64. Die erste Liebe

65. 8 Briefe a-h

66. Zwei Rosen im Garten

67. Die Rose riecht

68. Ich liebe dich mit größtem Fleiß

69. Rosen, Tulpen, Nelken

70. Blau ist der Himmel

71. Blau sind die Veilchen

72. Das Glück ist die Liebe

73. Verzage nicht im fernen Kreise

74. Verbanne den Kummer

75. Dein Leben sei fröhlich

76. Nicht wie Rosen und Nelken

77. Als ich in den Garten

78. Deine Liebe muß ich haben

79. Wenn deine Blicke

80. Wenn du einst mit rosigen Wangen

81. An der Quelle klar und rein

82. Könnt zu diesem Fels ich finden

83. Reh und Hirschen muß man schießen

84. Zwei Täubchen am Dache

85. Hoch oben die Sterne

86. Schön ist das Edelweiß

87. In trauter Dämmerstunde
88. Bin ich von dir so ferne
89. Ein Körbchen voll Blumen
90. Im wunderschönen Monat Mai
91. Meine Augen stehen im Wasser
92. Unsere Liebe die soll brennen
93. Kein Feuer, keine Kohle
94. So lang ich leb,
95. Das Glück kann man nie erjagen
96. Einsam und ganz allein
97. Besser wenn das Herz mir bricht
98. Im Hochzeitshaus festen Mauern
99. Drei Rosen im Garten
100. Ansichtskarten schreiben
101. Wenn ich einst in kühler Erde
102. So manches Stündelein
103. Wahre Freundschaft wintret nicht
104. Vergissmeinnicht im Leben
105. Es wäre so schön gewesen
106. Nütze der Jugend schöne Stunden
107. Hinter einem Eisengitter
108. Ein Herz voll frommer Liebe
109. Schön blüht das Edelweiß
110. Zwei Körbchen voll Rosen
111. Alles liebet was da lebt
112. Nicht schön geschrieben
113. Liebchen laß dich küssen
114. Zeiten sind vergangen
115. Meine Augen sind für alle
116. Reh und Hirschen muß man jagen
117. Ob-gleich uns Berg und Hügel trennen
118. Du bist der Stern dort in der Au
119. Wenn meine Hand im Grabe ruht
120. Ob alle die sich Freunde nennen
121. Wein trinken macht fröhlich
- 122.a. Unter Rosen und Silberkränzen
 - b. Einst wollt ich einen Kranz
 - c. Bist du auch in weiter Ferne
 - d. Wenn nach wenigen Jahren
- 123.a. Genieße der Jugend frohe Stunden
 - b. So wie der Ton der Flöte
 - c. Sag ja und nein

- 123.d. Sollten alle Glocken schweigen
124.a. Als wir noch mitsamen uns lustig gemacht
 b. Du liebes Aug, du lieber Stern
 c. Willst du glücklich seën im Leben
125.a. Wenn du einst in deinem Leben
 b. Ich stand einst am Meer
 c. Gib dein Herz um keine Krone
126. Spruch für Freundin: Du hast so rein dein Herz
127. Lieber Herr Hauswirt Einladungsspruch
128. Wenn die Braut dem Bräutigam vorgeführt wird
129. Wenn die Hochzeitsgäste zur Braut gehen
130. Jungfrau Braut du sitzt im Rosengarten (Hochzeitsspruch)
131. Aufforderungsspruch: Gelobt sei Jesus Christ
132. Hör an o Christ was ich erklär (Ehestandslied)
133. Wehrtes Brautpaar
134. Weihnachten 1944 fällt aus folgenden Gründen aus.

Lieder geschrieben von Prötsch Maria; datiert mit 31.12.1938

135. Es zog ein Matrose wohl weit übers Meer
136. In den Erlen steht eine Mühle
137. Gefangen in Aurischer Wüste
138. Einmal eins ist eins
139. Es war einmal ein kleines Bübchen
140. Ein Schifflein sah ich fahren
141. Am Golf von Biskaia ein Mägdelein stand
142. Trinkst du einen Wein am Reihn,
143. Wenn ich den Wanderer frage
144. Nun ade du mein lieb Heimatland
145. Das Wandern ist des Müllers Lust
146. Tirol, Tirol du bist mein Heimatland
147. Sah ein Buab ein Röslein stehen
148. Tief in des Waldes Dunkel
149. Als die goldene Abendsohne sandte ihren letzten
150. Ein stolzes Schiff stand
151. Morgenrot, Morgenrot, leuchtest mir
152. Wenn alles grünt und blüht
153. Kein schöneres Land
154. Der Sperling mit den Äugelein
155. Ich will euch mein Schicksal erzählen
156. Drei Lilien, drei Lilien die pflanzt ich

IV. 3 lose Blätter

157. In Gott des Vaters und des Sohns

gebr.

158. Komm zu mir o süße Liebe

— " —

159. Fünftes Segenlied: Vor dem Sakrament vereinet

gebr.

160. Herr! Wir fallen vor dir nieder

gebr.

162. Hl. Messe